Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

seinē rechte niht wid͛ wēsē
en mag. doch en antwurtet
da nieman ze champhe seinē
vngenozze. Wirt ein man
seines genozzes man. seine
gepurt noch sein lantreht
enhat er niht gechrenchet
da mite. seinē h͛schilt hat
er ab͛ gemidert. Man en sol
dheinē marcht pawē. dem
andn̄ einer meile nahen.
Man en sol dhein purch pa
wen noch stat vestenē mit
tullē. noch mit mauren
noch perge wid͛ pawē. noch
turne in dörf͛n ane des
lantrichtes vrlaup. ane
sein vrlaub müz man wol
grabē als dief als ein man
mit einē spaden auz ge
schiezzē mag die erde. so
daz er dheinē schemel en
mache. Man müz auch
wol pawē ane sein vrlaub
mit holtze od͛ mit stainē
dreier gaden hoch ob ein
and͛. ein inne d͛ erde
die andn̄ zwo oben. daz
man ein tore habe in dem
nidn̄ gademe ob d͛ erde
eines chniez hoch.
Man müz auch wol vestenē
einē hof mit zaune od͛ mit
stekchen od͛ mauren also hoch
als man gereichē mag
auf einē rosse sitzende wed͛
zinnen noch prustwer sol niht
dar an sein. Man en sol dhein
purch wid͛ pawē ane des
richters vrlaub. dev mit vr
taile vmbe vngericht ge
prochē wirt. Pricht man
ab͛ ein haus gewaltichleiche
od͛ lat ez d͛ herre zergan vō
mütwille od͛ vō armüt. daz
müz man wol wid͛ pawē an
des richters vrlaup. Swer dem
andn̄ sein hauz ane gewin
net mit vnrechte. chlage
ien͛ dar auf als recht ist.
vn̄ haltet man ime daz dan
ne gewaltichleiche vor. al
die weil er ez vngewaltich
ist. d͛ da reht dar zü hat. so
en mag man auf daz haus
dhein chlage tün. dar man ez
mit rechte mit prechen sulle.
Der richt͛ sol zem erste mit
ein͛ axe drei slege slahen
an ein purch od͛ an ein haus
daz mit vrtail v͛teilt ist.
dar sulln die lantleute zü
helfen mit howē vn̄ mit
raumē. niht en sol mans prē
nen noch stain noch holtz
vō danne füren noch niht
des dar auf ist. ez en sei raup
leich dar auf gefüret. Ist
sich daz ieman ein mit rehte
d͛ wirt ez vō dannē. Den
graben vn̄ den perch sol man